

Pressemitteilung

Junge Hände spielen alte Meisterinstrumente

Aktuelle Preisträger der SINFONIMA-Stiftung geben Konzert in Bern

Mannheim, 07. November

2019 ist SINFONIMA® swiss zum ersten Mal Gastgeber des Preisträger-Konzertes der SINFONIMA-Stiftung. Jedes Jahr schreibt die SINFONIMA-Stiftung der Mannheimer Versicherung AG den SINFONIMA Wettbewerb aus. Die Preisträger des Wettbewerbs erhalten für zwei Jahre – mit zweimaliger Verlängerungsmöglichkeit – ein hochwertiges Streichinstrument (Violine oder Violoncello im Wechsel), das sie in ihrer musikalischen Entwicklung fördern soll. Sechs von zwölf Preisträgern des Jahres 2019 kommen nun in Bern für das Preisträgerkonzert L'ARTE DEL VIOLINO zusammen:

Samstag, 16. November 2019 um 17.30 Uhr

Yehudi Menuhin Forum Bern, Helvetiaplatz 6

Folgende Solisten und Solistinnen treten auf:

Akiko Ueno mit einer Violine von Francois Gavinies, Paris 1756.

Sueye Park mit einer Violine von Lorenzo Storioni, Cremona 1774.

David Marquard mit einer Violine von Gaetano Gadda, Mantua 1938.

Diana Pasko mit einer Violine von Georg Winterling, Hamburg 1909.

Dainis Medjaniks mit einer Violine von Giuseppe Odoardi, Ascoli 1783.

Seira Horiuchi mit einer Violine von Ivano Conti, Bern/Cremona 1989.

Den Klavierpart übernehmen folgende erfahrene Pianisten:

Robbin Reza, Köln

Silvia Fraser, Lausanne

Magone Runka, Riga

Bitte beachten Sie das vollständige Konzertprogramm als pdf, das auch weiterführende Angaben zu den Preisträgern und Pianisten enthält.

Hintergrundinformationen:

Die Marke SINFONIMA® existiert in Deutschland seit 1990. Sie ist dort eine der führenden Instrumentenversicherungen. 1991 rief die Mannheimer Versicherung AG die SINFONIMA®-Stiftung ins Leben. Zunächst hatten ausschließlich Studierende an Deutschen Musikhochschulen die Möglichkeit, ein Instrument der Stiftung zu erhalten.

Seit fast 5 Jahren besteht in Bern das Kompetenzzentrum SINFONIMA® swiss der Mannheimer Versicherung AG. Seitdem profitieren auch Kunden aus der Schweiz von dem Versicherungsschutz für Instrumente. Außerdem haben nun auch Studierende an Schweizer Musikhochschulen die Option, sich bei der SINFONIMA-Stiftung um ein wertvolles Instrument zu bewerben.



Die Auswahlvorspiele finden in jährlichem Wechsel zwischen Violine und Violoncello statt. Im Frühling 2019 gab es 33 Bewerbungen für Violine, von denen 12 junge Musiker/innen ein Stiftungs-Instrument erhalten haben.

Die Stiftung verfügt sowohl über eigene Instrumente als auch Instrumente, die der Stiftung von privaten Leihgebern zur Verfügung gestellt werden. Der Vorteil: Die Instrumente gehören weiterhin den Besitzerinnen oder Besitzern – mit der entsprechenden Wertsteigerung. Die Instrumente werden gespielt und können eine sehr wirkungsvolle Unterstützung für die Musiker sein. Die Vergabe an Studierende ist mit einer umfassenden fachlichen Kontrolle verbunden. Die Instrumente sind zudem versichert. Zurzeit sind 3 Instrumente aus Schweizer Besitz im Portefeuille der SINFONIMA-Stiftung.

Weitere Stipendiaten des Auswahlvorspiels 2019 der SINFONIMA-Stiftung, die leider nicht in Bern anwesend sein können, sind: Sara Etelävuori, Alexander Kuznetsov, Simone Meyer, Bohdan Shalyha, Darya Varlamova und Amelia Mazońska (Sie wird mit ihrem «Affetto Piano Trio» am 8. Dezember im Yehudi Menuhin Forum zu hören sein. Simone Meyer wird am 21. und 22. November in Bern in der unterirdischen Kathedrale, 21 Meter unter der Erde, ein Konzert geben.

Weitere Informationen:

<https://www.sinfonima.de/stiftung> (ab Dezember finden Sie hier auch die Ausschreibung für den SINFONIMA Wettbewerb 2020)

Konzertprogramm als pdf (siehe Attachment am Ende dieser Nachricht)